Sprüche 3

Elberfelder Übersetzung (Edition CSV Hückeswagen). © Christliche Schriftenverbreitung, www.csv-bibel.de

1 Mein Sohn, vergiss nicht meine Belehrung, und dein Herz bewahre meine Gebote. **2** Denn Länge der Tage und Jahre des Lebens und Frieden werden sie dir mehren.

3 Güte und Wahrheit mögen dich nicht verlassen; binde sie um deinen Hals, schreibe sie auf die Tafel deines Herzens; **4** so wirst du Gunst finden und gute Einsicht in den Augen Gottes und der Menschen.

5 Vertraue auf den HERRN mit deinem ganzen Herzen, und stütze dich nicht auf deinen Verstand. **6** Erkenne ihn auf allen deinen Wegen, und *er* wird gerade machen[1] deine Pfade. **7** Sei nicht weise in deinen Augen, fürchte den HERRN und weiche vom Bösen: **8** Es wird Heilung[2] sein für deinen Nabel[3] und Erquickung[4] für deine Gebeine. **9** Ehre den HERRN von deinem Vermögen und von den Erstlingen all deines Ertrags; **10** so werden deine Speicher sich füllen mit Überfluss, und deine Fässer werden von Most überfließen.

11 Mein Sohn, verwirf nicht die Unterweisung des HERRN, und lass seine Zucht dich nicht verdrießen. **12** Denn wen der HERR liebt, den züchtigt er, und zwar wie ein Vater den Sohn, an dem er Wohlgefallen hat.

13 Glückselig der Mensch, der Weisheit gefunden hat, und der Mensch, der Verständnis erlangt! **14** Denn ihr Erwerb ist besser als der Erwerb von Silber und ihr Gewinn[5] besser als feines Gold; **15** kostbarer ist sie als Korallen, und alles, was du begehren magst, kommt[6] ihr an Wert nicht gleich. **16** Länge des Lebens[7] ist in ihrer Rechten, in ihrer Linken Reichtum und Ehre. **17** Ihre Wege sind liebliche Wege, und alle ihre Pfade sind Frieden. **18** Ein Baum des Lebens ist sie denen, die sie ergreifen, und wer sie festhält, ist glückselig.

19 Der HERR hat durch Weisheit die Erde gegründet und durch Einsicht die Himmel festgestellt. **20** Durch seine Erkenntnis sind die Tiefen[8] hervorgebrochen, und die Wolken träufelten Tau herab.

21 Mein Sohn, lass sie nicht von deinen Augen weichen, bewahre klugen Rat und Besonnenheit; **22** so werden sie Leben sein für deine Seele und Anmut für deinen Hals. **23** Dann wirst du in Sicherheit deinen Weg gehen, und dein Fuß wird nicht anstoßen. **24** Wenn du dich niederlegst, wirst du nicht erschrecken; und liegst du, so wird dein Schlaf süß sein. **25** Fürchte dich nicht vor plötzlichem Schrecken noch vor der Verwüstung der Gottlosen, wenn sie kommt; **26** denn der HERR wird deine Zuversicht sein und wird deinen Fuß vor dem Fang bewahren.

27 Enthalte kein Gutes dem vor, dem es zukommt, wenn es in der Macht deiner Hand steht, es zu tun.

28 Sage nicht zu deinem Nächsten: „Geh hin und komm wieder, und morgen will ich geben!“, da du es doch hast.

29 Schmiede nichts Böses gegen deinen Nächsten, während er vertrauensvoll bei dir wohnt.

30 Streite nicht mit einem Menschen ohne Ursache, wenn er dir nichts Böses angetan hat.

31 Beneide nicht den Mann der Gewalttat, und erwähle keinen von seinen Wegen.

32 Denn der Verkehrte ist dem HERRN ein Gräuel, aber sein Geheimnis ist bei[9] den Aufrichtigen. **33** Der Fluch des HERRN ist im Haus des Gottlosen, aber er segnet die Wohnung der Gerechten. **34** Die Spötter verspottet auch *er*[10],

Druckausgabe erzeugt am 04.09.2025 auf bibelkommentare.de

den Demütigen aber gibt er Gnade. **35** Die Weisen erben Ehre, aber die Toren erhöht die Schande[11].

Fußnoten

1. O. ebnen.
2. O. Gesundheit.
3. Die Septuaginta liest: Leib.
4. W. Tränkung.
5. O. Ertrag.
6. O. und alle deine Kostbarkeiten kommen.
7. W. der Tage.
8. Eig. tiefe, rauschende Wassermengen.
9. Eig. sein vertrauter Umgang ist mit.
10. Eig. Wenn es sich um die Spötter handelt, so spottet er.
11. O. tragen Schande davon.

Druckausgabe erzeugt am 04.09.2025 auf bibelkommentare.de